

Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart (Kunstgeschichte)

Master of Arts(1-Fach-Studiengang)

Homepage: <http://www.kunstgeschichte.rub.de/hpkgi2/Hauptseite/page.php?id=18>

Deutschsprachiger Studiengang



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Zugangsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren

Um ein Master-Studium absolvieren zu können, benötigen Sie einen Bachelorabschluss in diesem oder einem inhaltlich verwandten Fach sowie die Bescheinigung über das obligatorische Beratungsgespräch (s. unten).

Voraussetzung für die Zulassung zum M.A.-Studium Moderne und Zeitgenössische Kunst ist ein B.A.-Abschluss im Fach Kunstgeschichte. Bei B.A.-Abschlüssen in kunstgeschichtsnahen Fächern wie Medien- oder Kulturwissenschaft müssen die Module 6 und 7 aus dem B.A.- Studium nachgeholt werden.

Für die Einschreibung benötigen Sie mindestens einen Bachelor-Abschluss in diesem oder einen inhaltlich vergleichbaren Studiengang sowie den Nachweis eines Beratungsgesprächs mit der Studienfachberatung Ihres gewünschten Master-Programms.

Dieses Master-Programm ist zurzeit zulassungsfrei.

Die Einschreibung erfolgt ohne vorherige Bewerbung, aber mit Nachweis des Beratungsgesprächs, mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO.

Nutzen Sie unsere Internet-Einschreibung unter www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/ Tipps zur Einschreibung finden Sie in www.rub.de/zsb/einschre.htm

Wichtig: Änderungen sind möglich. Bitte lesen Sie zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens

www.rub.de/zsb/master.htm und
www.rub.de/zsb/oertl-master.htm

Obligatorisches Beratungsgespräch: Für die Einschreibung in ein Master-Programm an der Ruhr-Universität benötigen Sie immer eine Bescheinigung über die erfolgte Studienberatung in Ihrem Master-Fach bzw. in Ihren Master-Fächern. Diese erhalten Sie bei der Studienfachberatung Ihrer Fächer in Bochum.

Formular für das Beratungsgespräch:
www.rub.de/zsb/pdf/antrag_master-beratung.pdf

Umschreibung:

Studierende der Ruhr-Universität, die in Bochum ihren Bachelor-Abschluss erworben haben, müssen sich nicht exmatrikulieren und neu einschreiben. Nach Ihrem erfolgreichen Bachelor-Studium (und ggfs. der Bewerbung, sofern Ihr Fach zulassungsbeschränkt ist) schreibt Sie das Studierendensekretariat auf Antrag im Rahmen der Rückmeldefristen in Ihr gewünschtes Master-Programm um.

Hochschulwechsler/innen:

Wenn Sie von einer anderen Hochschule nach Bochum wechseln, müssen Sie einen Antrag auf Anerkennung der Gleichwertigkeit Ihres Bachelor-Abschlusses stellen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.rub.de/zsb/master.htm

Lesen Sie zur Information auch das zugehörige Bachelor-Info „Kunstgeschichte“ unter studienangebot.rub.de/bachelor

Studienfachberatung

Web-Site der Fachberatung

mit aktuellen Beratungsterminen:
<http://www.kunstgeschichte.rub.de/hpkgi2/Hauptseite/studienberatung.php>

M.A. Melis Avkiran

Studienfachberatung
Gebäude GA 2/162
Tel.: +49 234 32-24669
E-Mail: studienberatung-kgi@rub.de
Sprechzeit: Siehe Website

Beim **Hochschulwechsel** sind eine Äquivalenzprüfung sowie ein Fachgespräch notwendig. Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Dr. Alexander Linke.

Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:
<http://www.kunstgeschichte.rub.de/hpkgi2/Hauptseite/page.php?id=51>

Dr. Alexander Linke

Fachberater für Hochschulwechsler
Gebäude GA 2/157
Tel.: +49 234 32-4739
E-Mail: alexander.linke@rub.de
Web-Site:
<http://www.kunstgeschichte.rub.de/hpkgi2/Hauptseite/dozent.php?id=59>
Sprechzeit: Siehe Website

Geschäftszimmer Kunstgeschichte

Gebäude GA 2/153
Tel.: +49 234 32-22646
E-Mail: cordula.heuser@rub.de
Sprechzeit: Mo-Do 9.30-13 h

Fachschaft Kunstgeschichte

Gebäude GA 2/53
Tel.: +49 234 32-24741
E-Mail: fachschaft-kunstgeschichte@rub.de
Web-Site:

International

Internationale Bewerber/innen: Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter: www.international.rub.de/bewerbung/

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie sehr gute Deutschkenntnisse. Diese sind mit einer bestandenen Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit den Noten 4 x 4 oder 16 Punkte; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom - DSD – II; Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2; GDS des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C1; Zertifikat telc Deutsch C1 Hochschule; ein abgeschlossenes Germanistik-Studium.

Förderungshöchstdauer nach BAföG/Regelstudienzeit

4 Semester

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass jederzeit Änderungen im Verfahren möglich sind! Informieren Sie sich darüber unter:

www.rub.de/zsb/master.htm

Studienvoraussetzungen

Verpflichtend:

Sprachanforderungen und -nachweise

Die wissenschaftliche Arbeit beruht zu einem wesentlichen Teil auf der kritischen Lektüre internationaler Fachliteratur, die in der Regel nicht in Übersetzung vorliegt. Zur Anmeldung der ersten Prüfung des M.A.-Studiengangs Moderne und Zeitgenössische Kunst ist der Nachweis von Kenntnissen in Englisch und zwei weiteren modernen Fremdsprachen zu erbringen. Englischkenntnisse sind nach Maßgabe des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens auf der Stufe C1, Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache auf der Stufe B2 und einer dritten Fremdsprache auf der Stufe B1 nachzuweisen.

Informationen zum Studium

Detaillierte Informationen:

www.kunstgeschichte.rub.de/hpkgi2/Hauptseite/page.php?id=26

Pflichtveranstaltungen

Der Ein-Fach-Master „Moderne und Zeitgenössische Kunst“ gliedert sich in 4 Semester mit 120 zu erbringenden Kreditpunkten, wobei ein Kreditpunkt 30 Arbeitsstunden entspricht. Insgesamt sind zehn Module zu absolvieren, von denen acht mit jeweils 9 CP versehen sind. Für das Modul VII „Praxisfelder“, in dem keine größere schriftliche Leistung verlangt wird, werden 6 CP vergeben; in dem Modul X „Forschungsmethoden“ 5 CP. Zusätzlich müssen die Studierenden mindestens sieben Exkursionstage nachweisen, die mit weiteren 7 CP kreditiert werden. Die Exkursionstage können wahlweise in einem oder mehreren Modulen erworben werden, wobei hiervon die Module VII und X ausgenommen sind. 10 CP werden schließlich für zwei mündliche Masterprüfungen und 20 CP für die Masterarbeit vergeben.

Wahlveranstaltungen

Kleine Leistungen im Umfang von 2 CP können für die Module VI, VIII, IX auch in affinen Fächern erbracht werden.

Modul VII kann durch ein 4-wöchiges Fachpraktikum + Bericht im Umfang von 4 Seiten ersetzt werden.

Studienverlaufsplan

www.kunstgeschichte.rub.de/hpkgi2/Hauptseite/data/fb-mam.pdf

1-Fach-Master Moderne und Zeitgenössische Kunst – Idealer Studienverlaufsplan

Studien-jahr	Veranstaltungen
4.	Modul I – Epochenvertiefung I Klassische Moderne. In diesem Modul sollen exemplarisch Kenntnisse in der Kunst vom ausgehenden 19. Jahrhunderts bis in die 1950er vertieft werden.
	Modul II – Epochenvertiefung II: Kunst und Architektur nach 1960. In diesem Modul sollen Fragen der verschiedenen Medien, Institutionen und Strömungen der Kunst und Architektur nach 1960 erörtert werden.
	Modul III – Epochenvertiefung III: 18./19. Jahrhundert. In diesem Modul sollen exemplarisch Kenntnisse in der Kunst vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zum Beginn der Klassischen Moderne vertieft werden.
	Modul IV – Historische Perspektiven. In diesem Modul soll der historische Horizont der Entwicklung und Abgrenzungen der Moderne reflektiert werden. Gegenstand dieses Moduls sind die kunstgeschichtlichen Epochen der Vormoderne.
	Modul V – Systematik. Das Modul behandelt systematische und methodische Fragen durchaus auch Epochen übergreifend. Dabei kann die Geschichte des Fachs ebenso Gegenstand des Moduls sein wie Fragen zur Gattung, Typologie oder methodischen Ausrichtung der Kunstgeschichte.
5.	Modul VI – Kunsttheorie und Ästhetik. In diesem Modul werden ausgewählte Ansätze der Kunsttheorie und Ästhetik in systematischer und historischer Perspektive behandelt. Der kleine Schein mit 2 CP kann auch in den Fächern Philosophie, Medienwissenschaft, Germanistik, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Romanistik und Anglistik erworben werden.
	Modul VII – Praxisfelder (oder mind. 4-wöchiges Fachpraktikum). Theorie und Praktiken kunsthistorischer Berufsfelder werden in diesem Modul eingeübt und kritisch reflektiert. Das Modul dient auch der Einübung berufsrelevanter Praktiken.
	Modul VIII – Neue Medien. In diesem Modul werden Fragestellungen verfolgt und diskutiert, die mit dem Komplex Neuer Medien in Zusammenhang stehen. Der kleine Leistungsnachweis mit 2 CP kann auch in den Fächern Medienwissenschaft, Theaterwissenschaft oder Geschichtswissenschaft erworben werden.
	Modul IX – Theorien zur Moderne. Gegenstand des Moduls sind weiter gefasste Theorien zur Moderne, die durchaus auch interdisziplinären Charakter haben können. Der kleine Schein mit 2 CP kann auch in den Fächern Philosophie, Germanistik, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Gender-Studies, Romanistik, Anglistik oder Theaterwissenschaft erworben werden.
	Modul X – Forschungsmethoden. Das Modul leitet zur selbstständigen Entwicklung von kunsthistorischen Fragestellungen und Forschungszielen an und bietet ein Forum der Diskussion studentischer Arbeiten.
	7 Exkursionstage (wahlweise in Modul I, II, III, IV, V, VI, VIII oder IX)
	Abschlussmodul: 2 mündliche Prüfungen Master-Arbeit

Besonderheiten des Kunststudiums an der Ruhr-Universität

Der Studiengang „Moderne und Zeitgenössische Kunst“ erforscht Genese und Entwicklung moderner Kunst seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert. Da sich das Spektrum traditioneller Kunstgattungen im 19. und 20. Jahrhundert stark erweitert hat, werden neben den Gattungen Malerei, Grafik, Plastik, Architektur und Kunstgewerbe auch neuere Formen visueller Kultur behandelt wie Fotografie, Film, Video und Design sowie Performance und Neue Medien. Hinzu kommen die Kunsttheorie und Ästhetik, die mit der Erweiterung auch des Kunstbegriffs selbst in der Moderne große Bedeutung erlangen.

Ein besonderes Gewicht hat die Kunst nach 1960, die auch in den universitätseigenen Sammlungen, dem Campusmuseum und der Situation Kunst-für Max Imdahl, prominent vertreten ist. Diese Sammlungen bilden in der deutschen Universitätslandschaft ein Alleinstellungsmerkmal der Ruhr-Universität Bochum, das die einmalige Möglichkeit der hausinternen Lehre und Forschung vor Originalen bietet. Mit der genannten Vielfalt neuer Gegenstände sind auch neue Fragestellungen und methodische Ansätze verbunden, die in diesem Studiengang eingeübt und kritisch diskutiert werden. Mit ihren unterschiedlichen methodischen Zugängen ist gerade die Kunstgeschichte der Moderne interdisziplinär und international ausgerichtet. Die Künste selbst, ihre Überschneidungen mit Literatur, Theater, Kino und neue Medien legen ein solches Vorgehen ebenso nahe wie die globalen Verflechtungen der Weltkulturen insgesamt.

Der interdisziplinären Ausrichtung des Fachs wird im Studiengang dadurch Rechnung getragen, dass die Studierenden in einigen Modulen auch Seminare benachbarter Fächer wie beispielsweise Medien-, Literaturwissenschaft oder Philosophie belegen können. Mit der Einbindung der universitätseigenen Kunstsammlung und der damit verbundenen kuratorischen Tätigkeit seitens des Instituts führt der Studiengang in zentrale Bereiche kunsthistorischer Berufsfelder ein, deren Praktiken auch in historischer, konzeptueller und institutionengeschichtlicher Hinsicht reflektiert werden. Außerdem sind über kontinuierliche Lehraufträge die Museen der Region fest in der Lehre verankert, so dass die Studierenden Einblick in unterschiedliche Berufssparten musealen Arbeitens gewinnen können.

Berufsmöglichkeiten

Als Tätigkeitsfelder nach erfolgreichem Abschluss des Studiums kommen besonders in Betracht:

- Universitäten und andere Hochschulen
- Museen, Ausstellungswesen
- Denkmalpflege und Stadtplanung
- Kunstvereine
- Kulturpolitik
- Kunsthandel
- Medienanstalten
- Verlage
- Erwachsenenbildung
- Touristik.

Weitere Tätigkeitsfelder, für die in der Regel eine Zusatzausbildung erforderlich ist:

- Archive und Bibliotheken.

Darüber hinaus ergeben sich je nach Engagement und Interessenlage auch andere Möglichkeiten.

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach an der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel ein Hochschulabschluss (Diplom, Master, Staatsexamen) in diesem oder einem verwandten Fach.

Weitere Informationen unter:

www.rub.de/zsb/promotion.htm

Weiterführende Links:

Fachlich:

- Homepage des kunsthistorischen Instituts der Ruhr-Universität
www.kunstgeschichte.rub.de/hpkgi2/Hauptseite/page.php?id=18
- Studienordnung des gestuften Studiengangs Kunstgeschichte der Ruhr-Universität
www.kunstgeschichte.rub.de/hpkgi2/Hauptseite/data/so-ba.pdf
- Modulhandbuch/Vorlesungsverzeichnis Kunstgeschichte an der Ruhr-Universität
www.kunstgeschichte.rub.de/hpkgi2/Hauptseite/modulhandbuch.php

Allgemein:

- Allgemeine Informationen zur Master-Bewerbung an der Ruhr-Universität:
www.rub.de/zsb/master.htm
- Master-NC-Werte an der Ruhr-Universität
(Ergebnisse werden jeweils nach Abschluss des Verfahrens veröffentlicht):
http://www.rub.de/studierendensekretariat/studium/bewerbung_zulassung/master_archiv.html.de
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren
www.rub.de/zsb/service/download.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de/
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
www.rub.de/zsb/stud-beratung/h-team.htm

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1, Raum 105

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Redaktion: Ludger Lampen
Rev. 04.05.2017